

BREITBAND-AUSBAU IM RAHMEN DES BUNDESFÖRDERPROGRAMMS ABGESCHLOSSEN

Der Breitband-Ausbau für rund 1.000 Haushalte in Rehau in den Ortsteilen Degenreuth, Dobeneck, Dürrenlohe, Eulenhämmer, Faßmannsreuth, Fohrenreuth, Haidecker Ziegelhütte, Heinersberg, Hirschberg, Hohehäuser, Löwitz, Ludwigsbrunn, Pilgramsreuth, Rehau, Röllmühle, Rosenbühl, Schönwind, Seelohe, Sigmundgrün, Timpermühle, Waldhaus und Wüstenbrunn ist abgeschlossen. Die ersten Kunden surfen bereits mit 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) im Netz.

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. „Hohes Tempo im Internet ist ein digitaler Standortvorteil“, sagt Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau. „Für die gesamte Kommune, aber auch für jede einzelne Immobilie.“

In der Regel werden in Rehau Geschwindigkeiten von bis zu 100 MBit/s an den Anschlüssen zur Verfügung stehen. Aufgrund der technischen Anforderungen wurde für einige Gebäude im Rahmen des Ausbaukonzepts eine Sonderlösung vereinbart. Hier endet das Glasfaserkabel nicht im MFG am Straßenrand, sondern hier wird die Glasfaser bis in die Häuser gezogen.

„Wer schnelleres Internet nutzen möchte, kann ab sofort online oder im Fachhandel buchen“, sagt Andreas Rudloff, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Sekundenschnell können Kunden dann Videos aufrufen und Einkaufen oder komfortabel im Homeoffice arbeiten.“

Svenja Herrmann, kommunale Ansprechpartnerin Deutsche Telekom Technik, ergänzt: „Wir danken der Stadt Rehau für die gute Zusammenarbeit.“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

